



Prüfen, abdecken, eintippen: Der sichere Umgang mit der Bankkarte

Im Jahr 2011 wurde die Schweiz von einer regelrechten Skimming-Welle überrollt, welche sowohl die Finanzinstitute wie auch die Polizei vor eine neue Herausforderung stellte. Die Schweizer Polizeikorps haben im März gemeinsam mit der Schweizerischen Bankiervereinigung, Raiffeisen und weiteren Finanzinstituten eine schweizweite Aufklärungskampagne gestartet, um die Bevölkerung für diese Art von Datendiebstahl zu sensibilisieren.

Ziel dieser Kampagne ist es, auf die Problematik von Skimming aufmerksam zu machen und den Karteninhabern aufzuzeigen, wie sie sich dagegen wehren können. Dafür wer-

den beispielsweise an rund 1500 geeigneten Stellen in der ganzen Schweiz Plakate mit nützlichen Tipps für den sicheren Umgang mit Kartenprodukten aufgehängt. Die neue Website www.stop-skimming.ch informiert umfassend zum Thema Skimming und zeigt in einer verständlichen Sprache auf, wie man sich davor schützen kann.

Um die Wirkung der Kampagne zu verstärken, unterstützt Raiffeisen diese

mit verschiedenen begleitenden Informationsaktivitäten. Darunter gehören unter anderem eine News auf der Raiffeisen-Internetseite, ein Bericht im Kundenmagazin «Panorama», Social-Media-Beiträge (Facebook/Twitter) sowie Informationen an den Bancomaten und den Multimedia-Bildschirmen in den Schalterhallen der Raiffeisenbanken.

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbanken mit dem dichtesten Bankstellennetz der Schweiz haben die über 1550 Raiffeisen-Bancomaten seit Herbst 2011 mit der neusten Anti-Skimming-Technologie ausgerüs-

tet. Eine Task-Force-Gruppe zum Thema Sicherheit/Skimming mit Vertretern der Polizei, der Schweizerischen Bankiervereinigung, SIX Card Solutions, Mastercard, Raiffeisen und weiteren Finanzinstituten sucht bei Betrugsfällen

gemeinsam nach geeigneten Gegenmassnahmen.

Die verschiedenen Massnahmen zeigen bereits Wirkung. So ist es seit September 2011 zu keinem erfolgreichen Skimming-Fall an Raiffeisen-Bancomaten gekommen. Mittlerweile haben weitere Schweizer Banken ihre Geräte mit der neusten Anti-Skimming-Technologie nachgerüstet. Das hat zur Folge, dass sich die Täter vermehrt auf



Marcel Lüscher,
Vorsitzender der
Bankleitung der
Raiffeisenbank
Sempachersee-
West.

nicht gesicherte Terminals wie Billettautomaten oder Zutrittsleser in 24-Zonen konzentrieren. Deshalb ist es wichtig, dass sich Karteninhaber der Gefahren bewusst sind und wissen, wie sie sich gegen Skimming schützen können.